



Elisabeth-Krankenhaus Essen

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Klara-Kopp-Weg 1
45138 Essen

Fon 0201 897-0
www.contilia.de

Elisabeth-Krankenhaus
Essen



■ Das Team der Intensivtherapiestation

Das pflegerische Team besteht überwiegend aus Fachpersonal für Anästhesie- und Intensivmedizin.

Wir arbeiten im „Drei-Schicht-System“, so dass es sein kann, dass Sie nicht immer die gleiche Pflegekraft antreffen.

Den verantwortlichen Oberärzten unserer Intensivtherapiestation, Dr. Claus Steuernagel und Dr. Alexander Schönfeld, steht immer ein Arzt zur Seite, der in regelmäßigen Abständen wechselt. Sie können täglich von 12.00 – 13.00 Uhr ein Gespräch mit einem der beiden Ärzte führen.

Bei Ihren Gesprächen mit dem Intensivpersonal werden die medizinischen Belange im Vordergrund stehen. Doch kann es für Sie und Ihren Angehörigen oder Freund hilfreich sein abseits von medizinischen Aspekten, mit einem Seelsorger zu sprechen.

Unsere katholischen und evangelischen Krankenhausseelsorger besuchen die Intensivtherapiestation regelmässig und stehen für ein Gespräch gerne zur Verfügung.

Bei Bedarf vermittelt das Pflegepersonal der Intensivtherapiestation auch gerne einen Termin mit unseren Seelsorgern.

Ansprechpartner



Prof. Dr. Klaus Lewandowski
Direktor der Klinik
für Anästhesiologie,
Operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie
Fon 0201 897-3700
k.lewandowski@contilia.de



Beatrix Dietrich-Gromotka
Stationsleiterin der Operativen
Intensivtherapiestation
Fon 0201 897-4140
b.dietrich-gromotka@contilia.de



04.2014

Gemeinsam hilft heilen

**Besuchersinformation
für die Operative
Intensivtherapiestation**

Lieber Besucherinnen und Besucher,



Ihr Angehöriger oder Freund ist zurzeit schwer erkrankt, so dass er auf unserer Station umfassend überwacht werden muss. Diese Zeit ist auch für Sie sicherlich belastend. Mit diesem Faltblatt wollen wir Ihnen helfen, unsere Intensivtherapiestation besser kennen zu lernen, Ängste zu nehmen und immer wieder aufkommende Fragen zu beantworten.

Bei einer Intensivtherapie kommt eine Vielzahl an medizinischen Apparaten zum Einsatz. Manchmal geben die von diesen Apparaten ausgehenden Alarmlaute Anlass zur Beunruhigung für die Besucher. In diesem Fall sollte betont werden, dass der überwiegende Teil dieser Alarmlaute keine Lebensbedrohung für die Patienten ausdrückt, sondern lediglich von den Geräten ausgelöst werden, die zur Versorgung eingesetzt sind.

Sprechen Sie im Falle Ihrer Verunsicherung eine Pflegekraft an. Wir sind nicht nur für Ihren Angehörigen oder Freund, sondern auch jederzeit für Sie da.

Im Einzelfall klären wir Sie gerne über den momentanen Gesundheitszustand Ihres Angehörigen bzw. Freundes oder über spezielle Geräte auf.

Wir halten es für sehr wichtig, dass Ihr Angehöriger oder Freund in der für ihn schwierigen Situation einen vertrauten Menschen in seiner Nähe hat. Scheuen Sie sich nicht, ihn anzusprechen oder seine Hand zu halten.

Wir helfen Ihnen gerne, falls Sie sich unsicher fühlen.

■ Besuchszeiten und Telefon

Im Notfall können Sie Ihren Angehörigen und Freund natürlich zu jeder Zeit sehen. Da die pflegerische und ärztliche Versorgung aber manchmal die Anwesenheit von Besuchern unmöglich macht, schlagen wir Ihnen Zeiten vor, in denen sie eher damit rechnen können, ungestört bei Ihrem Angehörigen oder Freund zu sein.

Um Ihren Angehörigen oder Freund nicht zu überfordern, bitten wir Sie, die Besuchszeit auf eine halbe Stunde zu beschränken.

**Täglich: 12.00 – 13.00 Uhr
17.00 – 18.00 Uhr**

Bitte geben Sie bei Ihrem ersten Besuch eine Telefonnummer an, unter der wir Sie immer erreichen können!

Wie Sie wissen, ist eine telefonische Auskunft aus Datenschutzgründen nicht ohne Weiteres möglich. Wenn wir Sie aber bereits kennengelernt haben, geben wir Ihnen gerne Auskunft unter folgender Nummer: **0201 897-4144**

■ Weitere Informationen

- Ein öffentliches Telefon befindet sich im Untergeschoss am Ausgang zur Moltkestraße sowie in der Eingangshalle am Haupteingang.
- Die Besuchertoiletten befinden sich im Gang vor der Intensivstation.

■ Beim Besuch zu beachten

- Bitte betreten Sie unsere Station nur nach Aufforderung über unsere Rufanlage.
- Bitte nehmen Sie vor dem Betreten der Station eine Händedesinfektion vor.
- Bitte gehen Sie nur einzeln oder höchstens zu zweit zu Ihrem Angehörigen oder Freund.
- Besonders hilfreich wäre, wenn Sie eine gepackte Kulturtasche und Hausschuhe mitbringen würden.
- Handtücher und Nachtwäsche werden von uns bereitgestellt.
- Persönliche Gegenstände wie z. B. Bücher, MP3-Player oder eigene Fotos dürfen Sie gerne mitbringen.

- Das Heart-Rock-Cafe befindet sich im Erdgeschoss.
- Der Kiosk befindet sich neben dem Haupteingang. Er ist wochentags von 7.30 – 17.00 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet.